

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

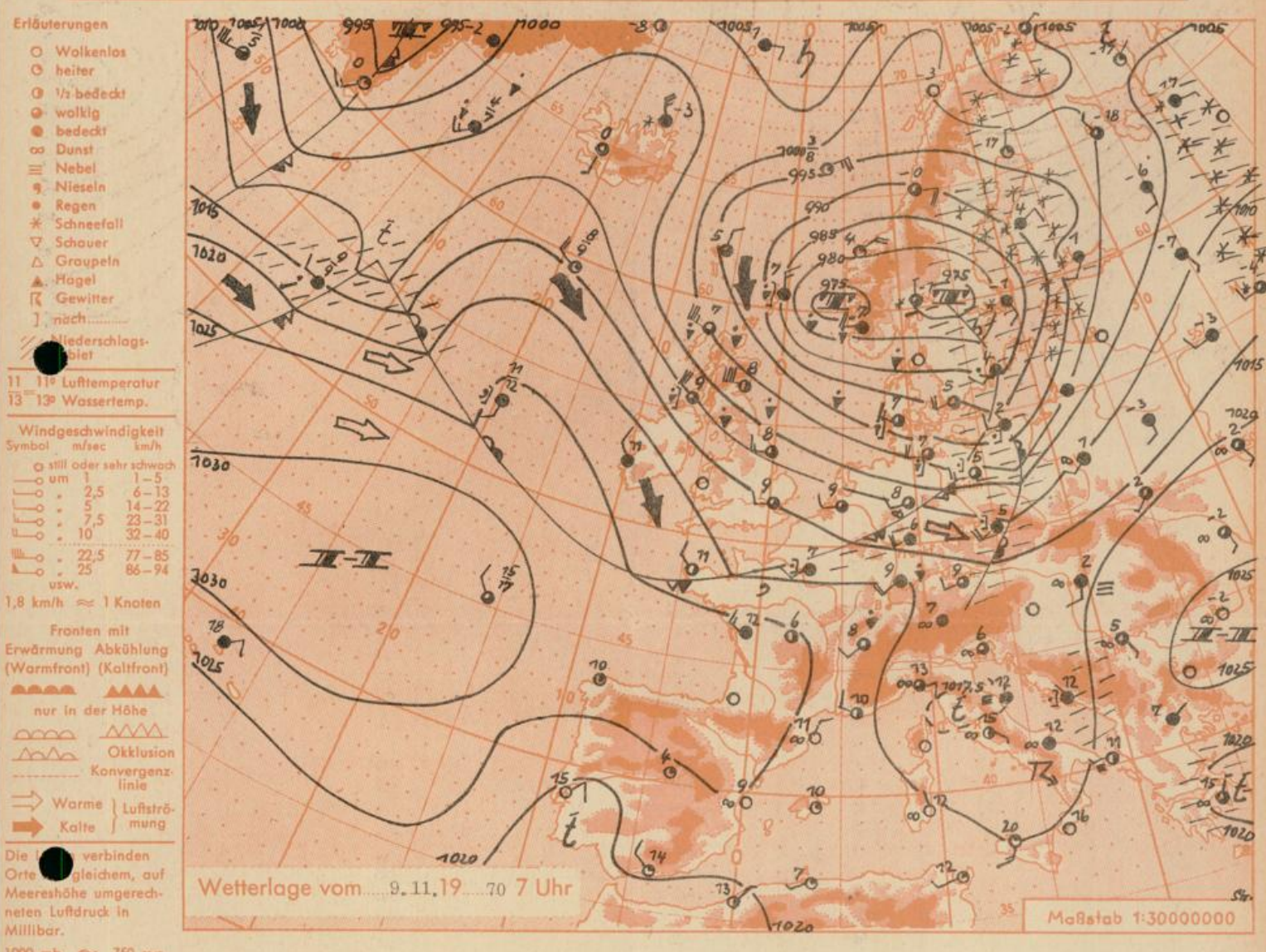
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 10. November 1970

Nummer 313



Übersicht: Nachdem in der ersten Novemberwoche der Wind an 5 Tagen in Bayern stark und zum Teil sogar stürmisch auffrischte, herrschte am Wochenende windschwaches Wetter. Nun setzt sich die Unruhe in der Atmosphäre wieder fort. Ein am Freitag über Neufundland entstandenes Tief hat nämlich mittlerweile den Atlantik überquert und sich dabei zum Sturmtief entwickelt, und zwar im Seegebiet um Island durch das Einbeziehen hochreichender Polarluft. Heute (Montag) liegt der Schwerpunkt des Tiefs über Südschweden. Seine Ausläufer überqueren -begleitet von Sturmböen- ganz Deutschland.

Eine weitere Tiefdruckstörung ist über dem mittleren Nordatlantik zu erkennen. Sie wandert mit der kräftigen westlichen Höhenströmung rasch auf das Festland. Von Dienstag auf Mittwoch wird sie über Deutschland erwartet. Im Zuge dieser Gesamtentwicklung wird in wechselnder Folge milde und kühle Meeresluft nach Mitteleuropa geleitet.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnd bewölkt mit zumeist kurzen Aufheiterungen und besonders an Gebirgsrändern einzelne schauerartige Niederschläge, bis Talnähe als Schnee. Tageshöchsttemperaturen 5 bis 9 Grad, in der Nacht zum Mittwoch voraussichtlich erneut Bewölkungszunahme und damit frostfrei. Nur vorübergehend abflauernd, sonst starker böiger, auf den Bergen stürmischer Wind um West.

Weitere Aussichten: Weiterhin wechselhaft, vorerst kein stärkerer Temperaturrückgang.